Hindenburg-Verehrung in England

Tausende von englischen Schülern lauschten einem Radiovortrag über den deutschen Nationalhelden

London. — Die Achtung vor der ehrwürdigen Gestalt des deutschen Reichspräsidenten nimmt auch in England beständig zu. In zahllosen Klassen der Mittelschulen und in den unteren Stufen der höheren Schulen Englands lauschten am 12. März Tausende von englischen Jungen einem Rundfunkvortrag, in dem ihnen Hindenburg als ein Vorbild treuester Pflichterfüllung nähergebracht wurde. In jedem Schulzimmer war für die Dauer des Vortrages ein Bild des Reichspräsidenten angebracht.

Pünktlich um 4 Uhr nachmittags schlte überall der Unterricht aus, und die Schüler erfuhren über den Lebenslauf des Mannes, der der große Gegner der Alliierten im Weltkriege war. Das Ereignis gewann auch dadurch an Bedeutung, daß als Sprecher Harold Nicolson wirkte, der in seiner Tätigkeit als Botschaftsrat an der diplomatischen Vertretung Englands in Berlin verschiedentlich Gelegenheit hatte, einen Eindruck von dem Menschen Hindenburg zu gewinnen.

In der Tat war es der Mensch in Hindenburg, den Nicolson schilderte. Der kleine Junge, der aus väterlichem Munde von den Schlachten Napoleons hörte, der junge Offizier, der an den Kriegen von 1866 und 1870 teilnahm, und der preußische Soldat, der von Garnison zu Garnison wanderte und Stufe um Stufe emporstieg, bis er 1914 dem Ruf der Pflicht folgte — dies alles wurde den jungen Engländern in menschlicher und sympathischer Weise erzählt. Sie vernahmen ferner, wie Hindenburg in den Augen des deutschen Volkes zu einer Legende wurde nach dem Siege von Tannenberg, der als einer der größten Siege in der Geschichte gepriesen wurde.

Und ebenso schilderte ihnen Nicolson die Einfachheit des Charakters, dem der Ruhm zur Last wurde. Der Höhepunkt des Vortrages waren die Jahre 1918 und 1925: der geschlagene Feldherr, der auch im Augenblick der Niederlage auf seinem Posten verharrte, und der Reichspräsident, der die Republik aus Pflichtbewußtsein bejahte, trotzdem er ihr innerlich fremd gegenüberstand.

„Er, der bei der Kaiserkrönung von Versailles zugegen war," sagte Nicolson, „ist es gewesen, der dem neuen Staate zur Würde und zum Gleichgewicht verhalf. Kein Wunder ist es, daß die Leute ihn umjubeln, wenn sie ihn auf der Straßen sehen."

In jedem Punkte seines Vortrages war Nicolson bemüht, an Hindenburg das hervorzuheben, was englische Schüler zu fesseln vermag. Er wies zum Schluß darauf hin, daß hinter dem ernsten, wuchtigen Anblick ein Mensch sich verstecke, der heute noch über jeden Witz so herzlich lachen könne, wie er es einst als Kadett tat. Hindenburgs Größe bestehe darin, daß er sich auf jeder Stufe seiner Laufbahn selber treu geblieben sei.

Hindenburg 65 Jahre Offizier

Berlin. — Ganze Mengen von Glückwünschen erhielt am 7. April der Reichspräsident Generalfeldmarschall von Hindenburg zum 65. Jahrestage seines Eintritts als Offizier ins deutsche Heer.

Der greise Jubilar war ein blutjunger Mensch von 18 Jahren, als er am 7. April 1866 sein Offizierspatent erhielt und als jüngster Unterleutnant in das Dritte Preußische Gardereginment zu Fuß eintrat. Bald darauf machte er bei seinem Regiment den Krieg gegen Oesterreich mit und erhielt seine Feuertaufe. In der Schlacht von Königgrätz wurde er verwundet.

Deutsche Sommerkurse für Auslandstudenten

Berlin. — Die Sommerkurse für ausländische Studenten, welche die deutschen Universitäten vor einigen Jahren eingerichtet hatten, haben so starken Anklang bei Studenten vieler Länder gefunden, daß im kommenden Sommer 20 akademische Lehranstalten Deutschlands nicht weniger als sechzig solcher Kurse veranstalten werden.

Auf dem Lehrplan dieser Unterrichtskurse der deutschen Universitäten, technischen Hochschulen u. Bergakademien figurieren neben hochintéressanten wissenschaftlichen und technischen Vorträgen gewissermaßen als Grundlage — um die ausländischen Studenten mit Deutschlands Kultur vertraut zu machen — Kurse in der deutschen Sprache, der deutschen Literatur, der deutschen Geschichte und Kunstgeschichte.

Die deutschen Universitäten, die solche Kurse veranstalten werden, sind Berlin, Bonn, Gießen (medizinische, experimentalpsychologische u. pädagogische Kurse), Göttingen (medizinische, naturwissenschaftliche und theologische Kurse), Köln (Kurse in Jurisprudenz und Staatswissenschaften), Kiel (Theologie und Medizin), Königsberg (Physik-Kurse), Marburg, München, Münster, Hamburg, Heidelberg, Jena und Freiburg im Breisgau.

Technische Kurse werden in der Technischen Schule in Dresden und in den Bergakademien in Clausthal-Zellerfeld und Freiberg in Sachsen veranstaltet werden; Kurse für Musiklehrer in Frankfurt a. O. und Turnlehrerkurse in Düsseldorf und Lobenland bei Fulda.

Optimismus an Berliner Börse

Berlin. — Eine zuversichtliche Stimmung, wie sie hier in letzter Zeit nur sehr selten beobachtet wurde, herrschte am 9. April an der Börse mit einem Drang zum Aufkaufen von einheimischen und ausländischen Konten. Die politische Lage wurde weit besser beurteilt, während die Resultate der Konferenzen von Montague Norman, dem Gouverneur der Bank von England, in New York mit großer Zufriedenheit beobachtet wurden.

Andere günstige Faktoren waren eine gute Bekanntmachung der Reichsbank, der Rückgang der Arbeitslosigkeit und eine Reduzierung der privaten Diskontraten um ¼% auf 4½%, die als Vorgreifen für eine baldige Reduzierung der Reichsbankrate betrachtet wird.

Der Börsenmarkt war während des ganzen Tages fest und lebhaft und schloß mit Höchstkursen und guten Gewinnen.

Reichstag bleibt vertagt

Berlin. — Eine gemeinsame Aktion der Nationalsozialisten, der Deutschnationalen und der Kommunisten, die jetzige Wochenendtagung des Reichstags in Sondersitzung herbeizuführen, um die letzte Notverordnung des Reichspräsidenten über die Beschränkung der Rede- und Versammlungsfreiheit zur Debatte und Abstimmung zu bringen, ist mißglückt. Der Aeltestenrat des Reichstags hat einen diesbezüglichen Antrag abgelehnt. Der Reichstag bleibt somit bis zum 13. Oktober vertagt.

Angebliche Verschwörung gegen die Sowjets

Moskau. — Die „Prawda", das offizielle Organ der Kommunistischen Partei, brachte auf der Frontseite den Bericht eines Sonderkorrespondenten in New York über angebliche Einzelheiten eines 1930 in den Ver. Staaten angezettelten Planes, an einer Interventions-Bewegung gegen die Sowjet-Union teilzunehmen. Nach Behauptung des Korrespondenten seien Präsident Hoover und Alexander Legge, der damalige Vorsitzende der Bundes-Farmerbehörde, die Führer jener Gruppe gewesen.

Weiter wird in der Darlegung ausgeführt, die amerikanische Gruppe habe keinen militärischen Beistand für eine solche Intervention geplant, sie aber willens gewesen, genügende Proviantvorräte, besonders Getreide für eine französische Armee in einem Feldzug gegen die Bolschewiki zu liefern. Der ganze Plan sei schließlich aufgegeben worden, weil gewisse Einzelheiten im Verkauf der kürzlichen Propagandaschrift gegen 8 Japaner in Moskau enthüllt worden seien.

Starker Schneefall in und um Moskau

Moskau. — Im weiten Gebiete um Moskau liegt der Schnee 16 Zoll hoch und die Sowjetbehörden treffen Vorbereitungen, um Leben und Besitz der Bevölkerung zu schützen, da mit dem beginnenden Schneeschmelze Hochwasser der Moskwa erwartet wird.

Zehntausend Bewohner der tiefer gelegenen Teile der Stadt, die in den letzten Jahren unter Hochwasser zu leiden hatten, werden sofort ihre Häuser räumen. Unter den Gebäuden auf beiden Seiten der Flusses, die in dem Gefahrgebiet liegen, ist auch die britische Botschaft.

Man schätzt hier, daß die größte Gefahr erst in etwa drei Wochen kommen wird. Der gegenwärtige Schneefall ist um vier Zoll höher als im Jahre 1926, als das Hochwasser beträchtlichen Schaden anrichtete.

Können Sie uns Adressen mitteilen, an die wir gerne Probenummern des „Courier" senden möchten?

KANADA-DIENST

von **HAMBURG** nach **HALIFAX**

Regelmässige Abfahrten mit den grössten deutschen Motorschiffen ST. LOUIS und MILWAUKEE und dem beliebten Dampfer CLEVELAND.

VORAUSBEZAHLTE FAHRKARTEN

gewährleisten prompte Beförderung.

SCHNELLDIENST ZWISCHEN NEW YORK UND HAMBURG

Abfahrten jeden Mittwoch Mitternacht.

Hapag-Geldüberweisungen: Schnell, billig und sicher.

Auskunft bei Lokal-Agenten oder

MONTREAL TORONTO WINNIPEG EDMONTON VANCOUVER

HAPAG **HAMBURG-AMERIKA LINIE**

208 BRODER BLDG., REGINA, SASK.

Aufstand auch auf den Azoren

Lissabon, Portugal. — Die Militärrevolte in Funchal, Madeira, wo eine Armee-Junta die Inselregierung übernommen hat, dehnt sich auf die Azoren aus. Die Garnisonen der Inseln San Miguel und Angra do Heroismo haben der Zentralregierung in Lissabon die Treue verweigert.

Die Lage in Angra do Heroismo wird noch erschwert durch die Anwesenheit einer Anzahl politischer Verbannter, die einst hohe Stellungen in der Lissaboner Regierung inne hielten. Vermutet wird, daß diese Verbannten die Aufstandbewegung auf den Azoren leiten.

Ein Fremdgeborener ist Bürgermeister von Chicago

Anton H. Cermak, in Böhmen geboren, schlägt Thompson mit 192,000 Stimmen Mehrheit

Reinigung der „Verbrecherstadt" vom dem Neugewählten versprochen

Chicago. — William Hale Thompson, der in der Vergangenheit dreimal zu einem vierjährigen Bürgermeistertermin gewählt worden ist, wurde in der Stadtwahl von seinem demokratischen Gegner Anton H. Cermak geschlagen. Cermak, ein aus Böhmen im früheren Oesterreich stammender Einwanderer, der seine amerikanische Laufbahn mit der Arbeit in einer Kohlenmine im südlichen Illinois begonnen hat, wird nunmehr Bürgermeister von Chicago.

Der gewaltige Sieg Cermaks, der bei der Wahl mit einer Mehrheit von nahezu 200,000 (genau 192,000) Stimmen erfochten wurde, bildet die erste Niederlage für seinen Vorgänger Thompson in dessen auf sehenerregenden politischen Karriere. Nach der Zusammenstellung der abgegebenen Stimmen hat Cermak 666,439 und Thompson 474,808 erhalten.

Die Anhänger des demokratischen Präsidenten der Cook Countybehörde begrüßten seinen Sieg über Thompson als „das Ende des Thompsonismus, der Verschwendung, der Extravaganz und des Verbrechens." Von den bürgerlichen Führern wird die Niederlage des republikanischen Inhabers des Mayorsamtes als ein „gewaltiger Schritt zu guter Verwaltung und zur Prosperität bezeichnet."

Die Wahl gilt als eine Rekordbrecherin in mancher Hinsicht. Noch nie vorher ist ein Bürgermeisterkandidat mit einer derartigen Mehrheit geschlagen worden. Die Gesamtzahl der auf Cermak vereinigten Stimmen übertrifft die des Landrichters zugunsten des Bundessenators Jas. Hamilton Lewis im vergangenen Herbst noch um 16,000. Thompson hat nur fünf Wards aus den fünfzig der Stadt zu erobern vermocht.

Nach Bekanntwerden seines Sieges hat Herr Cermak eine Erklärung veröffentlicht, in der es heißt: „Damit beginnt wahrhaftig ein neuer Tag für Chicago — ein Tag des Fortschritts, zu dem es der Mitarbeit aller Bürger dieses großen Gemeinwesens bedarf. Arbeitgeber und Arbeitnehmer haben einen gemeinsamen Boden gefunden, auf dem sie in ihrem Bemühen, der Stadt zu dienen, stehen können. Insofern dieses Bemühen in meiner Erwählung zum Ausdruck gekommen ist, danke ich ihnen herzlich, aber ich ersuche dringend, daß sie ihre Mitarbeit in den kommenden schwierigen Tagen fortsetzen ...

„Die Versprechen, die ich während der Kampagne gemacht habe sind nunmehr heilige und wirkliche Verpflichtungen. Alle Erfahrung, die mir zur Verfügung steht, und alle Kraft, die in mir wohnt, soll nunmehr auf das Bestreben verwandt werden, jedes einzelne der gegebenen Versprechen zu erfüllen. Es hat eine Zeit gegeben, da wir in dem Streben nach sozialer Besserung die übrigen Städte des Landes führten. Wir sollten diese Rolle wieder aufnehmen.

„Den Vätern und Müttern dieses Gemeinwesens möchte ich singen, daß ich ihre schönsten Hoffnungen zu hören glaube. Angesichts dessen, daß ich versuchen werde, die Stadt zu einem sicheren und menschlichen Ort zu machen, an dem sie ihre Kinder großziehen, wird es auch mein eifrigstes Bemühen sein, die Schulen Chicagos in jeder Hinsicht zu den leistungsfähigsten und modernsten in der ganzen Welt zu machen."

Verhaftung eines Kirchenräubers

Wien. — Adolf Bauer, der in der Wiener Gesellschaft eine Rolle spielte und in weiten Kreisen als Einkäufer von Litthauen Antiken für britische und andere Kunstsammler bekannt war, ist in Klagenfurt, Kärnten, verhaftet worden. Man legt ihm schwere Vergehen zur Last.

Wie die Polizei behauptet, hatte Bauer die Gelegenheit, nachts heimlich in Kirchen einzudringen und wertvolle mit Holzschnitzereien geschmückte Türen und gemalte Glasscheiben zu stehlen, an denen Stelle er plumpe Nachahmungen zurückließ, statt der gemalten Fensterscheiben häufig ganz gewöhnliche Glasscheiben.

Er war stolz darauf, daß er dem ungar. Bühnenschriftsteller Franz Molnar sehr ähnlich sieht, und lief mit einem Einglas herum wie Molnar. Er war in allen Kirchenkreisen Oesterreichs bekannt, da er auch ganz ehrliche Einkäufe besorgte — von Gemälden, Skulpturen, Fenstern und Priestergewändern. Seine lukrative Beschäftigung scheinen aber die nächtlichen Einbrüche in Kirchen gewesen sein, die er mit anderen Spießgesellen über mehrere Kunstschätze herausführte, welche ihm die reichen Sammler für ein Heidengeld abkauften.

$150,000 Lösegeld gefordert

Monroe, Wis. — Die Polizei zweier Staaten befindet sich gegenwärtig auf der Suche nach Fred Blumer, einem reichen früheren Brauer, während seine Gattin und seine 20 Jahre alte Tochter versuchten, im Geheimen die Entführer des Mannes, die ihn gegen ein Lösegeld von $150,000 festhalten, zu einer Herabsetzung der Summe zu bewegen.

Die Angehörigen Blumers warten ängstlich auf einen Telefonanruf, der von den Entführern angeblich einlaufen soll. Soviel man weiß, ist die Polizei dagegen, daß der Mann ausgelöst wird, ohne daß die Polizisten in der Lage sind, Fand an die Verbrecher zu legen.

Gute Werte in gebrauchten Automobilen

Sprechen Sie mit dem Ford-Händler, wenn Sie ein gebrauchtes Automobil haben wollen! Er hat viele gute Werte eingehandelt. Große Auswahl in Fabrikaten, Modellen und Preisen!

Wie die Ford-Politik Sie schützt:

Der Ford-Händler wird Ihnen ein gebrauchtes Automobil preiswert geben, genau so, wie er Ihnen bei einem neuen Automobil einen guten Wert gibt. Die Ford-Politik ist eine Politik redlichen Handels bei jedem Geschäft.

Die gebrauchten Automobile, welche von den Ford-Händlern zum Verkauf angeboten werden, wurden beim Kauf von neuen Fords eingehandelt. Da hierbei keine übergroße Vergütung gewährt wurde, werden Sie jetzt bei dem Preis, den Sie zahlen, nicht überfordert.

Der Ford-Händler basiert seine Vergütung auf den wirklichen Wert des gebrauchten Autombils. Es wird auf der gleichen Basis an Sie wiederverkauft.

Unter den gebrauchten Automobilen, die von den Ford-Händlern verkauft werden, befinden sich viele Fabrikate und viele Modelle — offene und geschlossene. Manche sind verhältnismäßig neu, manche haben viel Dienst getan. Die Preise sind sehr unterschiedlich: sie hängen vom Fabrikat und dem Zustand des Wagens ab.

Ehe der Ford-Händler Ihnen ein gebrauchtes Automobil zum Verkauf anbietet, wird es von erfahrenen Mechanikern nachgesehen und in guten, brauchbaren Zustand versetzt.

Das Geschäft des Ford-Händlers wächst in Uebereinstimmung mit dem Dienst, den er den Automobilisten seines Bezirks leistet. Er weiß, daß, wenn er guten, ehrlichen Wert bei gebrauchten Automobilen gibt, dies zu weiteren Verkäufen neuer Fords führt. Er braucht das Geschäft mit Ihnen, Ihre Freundschaft, Ihre Achtung.

Sprechen Sie daher mit ihm, wenn Sie ein gutes, gebrauchtes Automobil brauchen! Sie können überzeugt sein, daß Sie einen guten Wert für Ihr Geld erhalten.

FORD MOTOR COMPANY OF CANADA, LIMITED

Ford

"THE CANADIAN CAR"

Aufklärung für Gicht und Rheumatismusleidende

Haben Sie schon gewußt, daß Harnsäure **nicht die Ursache**, sondern nur der Erreger aller gichtisch-rheumatischer Erkrankungen wie Gicht, Rheumatismus, Ischias, Hüftweh, Hexenschuß und Gliederschmerzen ist? — Sicherlich werden Sie sich schon gefragt haben: „Wenn die bisher von mir gebrauchten Kuren und Mittel wirklich die Harnsäure ausscheiden, wie behauptet wird, ja, **warum werde ich denn eigentlich nicht geheilt und bin immer noch krank?** (Oder sind Sie durch Ihre bisherigen Kuren, Mittel, Bäder Diät etc. gesund geworden?)

Eine neue Entdeckung!

Die Grundursache der gichtisch-rheumatischen Erkrankung ist der durch **mangelhafte Arbeit der Organe der Drüsen und des Herzens** gestörte Oxydationsprozeß. Harnsäure häuft sich im Körper an und die Nieren können sie nicht bewältigen. Natürlich muß die Harnsäure ausgeschieden werden. Aber das allein hat wenig Zweck; denn soviel wir auch Harnsäure herausschaffen, soviel wird ja nur wieder infolge der darniederliegenden Oxydation immer wieder neu gebildet. Es ist dies genau dasselbe als ob jemand eine Wanne voll Wasser ausschöpfen wollte, ohne den Zuflußhahn abzudrehen. — Man verspürt wohl eine vorübergehende Erleichterung, aber die Krankheit wird dadurch nicht geheilt. Sie haben also bisher die Harnsäure behandelt und nicht Oxydationsschwäche, das Grundübel. — Auf dieser Erkenntnis **beruht der Erfolg des echten importierten Schwarzwälder Radikal Rheumatismusbefreiungstees**, welcher in Verbindung mit der allbekannten **Mag-Net-O-Balm Salbe** sofort die Schmerzen erleichtert, der Ueberproduktion der Harnsäure ein **Ende macht und die vorhandenen Ablagerungen** in den Muskeln und Gelenken etc. **herausschafft. Dem Körper wird die Fähigkeit** zur reinlichen Oxydation **zurückgegeben, indem es Herz und Blut** und die Organe kräftigt und jeder in Stand setzt ihre **Funktionen normal auszuführen.** Täglich eingehende Dankschreiben beweisen dieses **und ein Versuch wird auch Sie** überzeugen. Die Preise sind gering und **garnicht zu vergleichen** mit dem, was Ihre vorherigen Kuren gekostet haben. — **Die Doppelkur,** bestehend aus 2 Paketen **Radikal Rheumatismusbefreiungstee und drei Tuben Magnetische Salbe,** kostet nur $1.00. Salbe allein 50c pro Tube. **Tee $1.25 pro Paket.**

Nur zu haben bei der Hagen Import Co., Dept. G-22, St. Paul, Minn., die auch allen, falls erwünscht, **kostenfrei und ohne Verpflichtung** ihr Büchlein, „Wie werde ich gesund **durch Schwarzwälder Heilkräuter**", zuschickt. **Schreiben Sie noch heute!**